



SCHWEDT *Stadtjournal* erLEBEN

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
„Schwedter Rathausfenster“ als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** GRÜN Wohnen
in der Gatower Straße
- 3** Rendezvous von
Wirtschaft und Wissenschaft
- 4** Ergebnisse
Fahrradklima-Test
- 4** Das besondere
Geschenk – Jubiläumsuhr
- 5** 2000 Kilometer
für guten Zweck
- 6** 4. Flussauen-Woche
im unteren Odertal
- 8** „Oma, erzähl uns
was aus Brandenburg“
- 9** „Wir wollten eigentlich
nicht fliehen – Frühjahr 1945“
- 11** Sieg bei
der CityOffensive
- 13** Online-Bibliothek
erfolgreich gestartet
- 14** Veranstaltungen
im April

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

DI 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
DO 09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
FR 09:00–12:00 Uhr

» Verwaltungsgebäude

Rathaus

Lindenallee 25–29

Rathaus Haus 2

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Tabakmuseum Vierraden startet ins Festjahr

750-JAHR-FEIER VIERRADEN UND 22. TABAKBLÜTENFEST

» Am Osterwochenende ist es wieder soweit. In der denkmalgeschützten ehemaligen Tabaktrockenscheune – der Heimstätte des Tabakmuseums Vierraden – kann wieder die Kulturgeschichte des Tabakanbaus, die regionalen Bedingungen und Traditionen in der Oder-Randow Region, der Tabakhandel und die Verarbeitung besichtigt werden.

Die Saison startet am 2. April und geht bis zum 25. September 2015. Geöffnet ist Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. In diesem Jahr fällt der Saisonausklang auf das Jubiläumswochenende – 750 Jahre Schwedt und Vierraden. Dann ist das Tabakmuseum zwar geschlossen, empfängt und feiert aber mit den Gästen im Festbereich der Schwedter Innenstadt.

Dabei stolpern die Vierradener in diesem Jahr von einer Festlichkeit ins nächste. Bereits einen Monat zuvor, am **22. August 2015** veranstaltet der Ortsteil auf dem Vierradener Marktplatz und im Tabakmuseum das 22. Tabakblütenfest und blickt an diesem Tag wie Schwedt auf 750 Jahre urkundliche Ersterwähnung zurück. Und wie der Zufall es will, fällt der Festtag im Jubiläumsjahr direkt auf den Tag der Unterzeichnung: laut Urkunde am 10. September 1265 gemäß dem Julianischen Kalender. Dies entspricht nach Umrechnung in den Gregorianischen Kalender dem 22. August.

Um diesen Tag zu einem unvergesslichen werden zu lassen, hat Vierraden ein Festkomitee gebildet, das sich der Planung und Gestaltung des Festes angenommen hat. Im 750. Jubiläumsjahr des Ortes wird es auf dem Tabakblütenfest zahlreiche Möglichkeiten geben, sich mit den Sitten und Bräuchen zum „Gold der Uckermark“ und der Ge-

schichte der Stadt bekannt zu machen. Schauvorführungen rund um den Tabak gehören ebenso wie Livemusik und Tanz zum Programm. Aber auch die „Tabaksköst“ als spezielle Form des Erntedankes



Dekoratives Trocknen von Tabakblättern in der Tabaktrockenscheune auf dem Gelände, die für Veranstaltungen genutzt wird.

mit frisch gebackenem Pflaumen- und Streuselkuchen und Likör, Verkleidung und so mancher Schabernack und Spaß werden nicht fehlen. Am Festtag erfolgt ebenfalls die Krönung der 6. Tabakkönigin Vierradens und in Erinnerung an das Jubiläum soll ein Gedenkstein an einer gut sichtbaren Stelle im Ort enthüllt werden.

INFO

Tabakmuseum Vierraden
Breite Straße 14, OT Vierraden
☎ 03332 250991
www.schwedt.eu/tabakmuseum

GRÜN Wohnen in der Gatower Straße

WOHNBAUTEN STARTET ÖKOLOGISCHES BAUPROJEKT



» Seit Anfang März rollen wieder Bagger und Baufahrzeuge in das Wohngebiet Gatower Straße. Weniger um den Rückbau weiterzuverfolgen – 2013 wurde hier der Straßenzug Gatower Straße 1–25 abgerissen –, sondern um Fundamentgräben für sechs neue Mehrfamilienhäuser auszuheben. Die Wohnbauten Schwedt GmbH verfol-



Bis 2013 standen hier zwei Plattenbauten der Wohnbauten GmbH.

gen weiter ihre Strategie, dem Leerstand durch Ersatzbauten zu begegnen.

Jedoch stellt diese Baumaßnahme für die Wohnbauten ein Novum dar, da erstmals nach einem nachhaltigen, ökologischen Energiekonzept geplant wurde, das eine Versorgung teils mit Erdwärme, Solarenergie oder Fernwärme vorsieht. Dafür sind teilweise tiefe Erdbohrungen bis zu 99 m vorgesehen, um sich die Erdwärme zu sichern. Drei der sechs Wohnhäuser werden mit Fernwärme geheizt und an das bestehende Netz angeschlossen.

Bis August 2016 baut das Unternehmen insgesamt 42 moderne und zeitgemäß ausgestattete Wohnungen, die den neuesten energetischen Ansprüchen gerecht werden. Es entsteht ein vielseitiger Wohnungsmix aus 2-, 3-, und 4-Zimmer-Wohnungen zwischen 52 und

92 m², wovon sieben Wohnungen barrierefrei, eine Wohnung rollstuhlrecht und die restlichen barrierearm sind. Gekrönt werden die Neubauten mit roten Satteldächern, womit sie sich gut in die Umgebung aus Einfamilienhäusern einfügen. Neben der ruhigen und innenstadtnahen Lage können sich zukünftige Mieter auf eigene Mietergärten, einen allgemeinen Gartenbereich, PKW-Stellplätze und einen Spielplatz freuen.

Die Wohnbauten investieren 6,3 Mio EUR in das Öko-Projekt. Aufgrund der neuartigen Bauweise liegen derzeit noch keine Mietpreise und Betriebskostenkalkulation vor. Die Wohnbauten verweisen an dieser Stelle auf die Messe INKON-TAKT am 6. und 7. Juni 2015, wo dann konkrete Wohnangebote mit Mietpreisen vorgestellt werden sollen. (öa)

Zukunftstag in Schwedt

UNTERNEHMEN FÜR BERUFE-KENNLERN-TAG GESUCHT

» Brandenburgs Zukunftstag für Mädchen und Jungen findet in diesem Jahr am 23. April 2015 statt. Um den Praxistag wieder zu einer Erfolgsgeschichte werden zu lassen, sucht das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg noch Unternehmen sowie Institutionen, die sich aktiv als Veranstalter an der Ausrichtung des Zukunftstag für Mädchen und Jungen beteiligen möchten. In den vergangenen Jahren haben ca. 3.500 Veranstalter fast 90.000 Plätze für Jugendliche bereitgestellt, um Einblick in das Berufsleben zu geben.

Als Veranstalter des Zukunftstages sind kleine und große Betriebe, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Landesbehörden, Kammern, Kitas und andere Institutionen aufgerufen. Aus Schwedt bieten derzeit folgende Unternehmen Plätze in angegliederten Berufsbildern an:

LEIPA Georg Leinfelder GmbH (Papier-technologie/-in | Industriemechaniker/-in | Elektroniker/-in | Bürokaufmann/-frau | Fachkraft für Lagerlogistik | Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistung | Berufskraftfahrer/-in | BA-Studium Papiertechnik), Stadt Schwedt/Oder (Verwaltungsfachangestellte, Erzieher/Erzieherin) WO-BAG Schwedt eG (Immobilienkauffrau/-mann; Bachelor of Arts/Immobilienwirtschaft)

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen sieben bis zehn können am Zukunftstag für sie bisher noch „untypische Berufe“ und Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen. Für Mädchen sind das überwiegend die gewerblich-technischen Ausbildungsberufe oder naturwissenschaftlichen Studiengänge, für Jungen Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen oder in Erziehung und Unterricht. (öa)

ZUKUNFTSTAG 2015

für Mädchen und Jungen in Brandenburg

23.
APRIL
2015

Bundesfreiwilligendienst in kommunalen Kindertagesstätten

Ab sofort sind wieder Bewerbungen im Bundesfreiwilligendienst in den Schwedter Kindertagesstätten möglich. Beginn des Freiwilligendienstes ist der 1. September 2015.

Der Bundesfreiwilligendienst eignet sich damit auch für Schulabgänger des Jahres 2015, die sich beruflich informieren möchten. Voraussetzung ist, dass bei Dienstantritt das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet wurde.

<http://www.schwedt.eu/sixcms/detail.php/336131>

INFO

Anmeldungen: ☎ 0331 28794079
www.zukunftstagbrandenburg.de
kontakt@zukunftstagbrandenburg.de

Rendezvous von Wirtschaft und Wissenschaft in Vorpommern

STETTIN-SCHWEDT-STRAL Sund-ACHSE

» Die Fachhochschule Stralsund hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1991 regional und überregional einen guten Ruf erarbeitet. Mit der Stralsunder Unternehmens-, Praktikanten- und Absolventenbörse (SUPA), – eine der größten regionalen Firmenkontaktmesse in Mecklenburg-Vorpommern – lockt die Fachhochschule etwa 120 Unternehmen an, auf der „Global Player“ wie die Webasto Gruppe und der Discounter-Primus Lidl ihre Nachwuchskräfte für ihre Standorte in Mecklenburg-Vorpommern und der Welt rekrutieren. Außerdem blickt die FH auf einen breitgefächerten Kooperationsmix mit diversen Institutionen zurück.

Die Zusammenarbeit einer Hochschule mit Profit- und Non-Profit-Organisationen, mit Gewerkschaften, Verbänden und Unternehmen und sonstigen Partnern hat vor allem zwei Aspekte: Wissens- und Technologietransfer sowie Personaltransfer. Mit konkreten Projektarbeiten, seien es Projektarbeiten von Studierenden, gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Studien, Gutachten, entstehen Kooperationen zwischen den beteiligten Akteuren, die für beide Seiten eine Investition in die Zukunft darstellt. Wie intensiv und erfolgsversprechend eine Kooperation agiert und konkrete Projekte umgesetzt werden, hängt letztlich immer von den



Foto: FH Stralsund

Gesprächsrunde (v. l. n. r.): Annekathrin Hoppe, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung von Schwedt/Oder, Bürgermeister Jürgen Polzeh, Dr. rer. nat. Johannes Gulden, Michael Blatt, Antje Karolow, Personalreferentin LEIPA Georg Leinfelder GmbH, Prof. Dr. Norbert Zdrowomyslaw, Prof. Dr. Dirk Engel, Dr. Bernd Rethmeier, Stefan Deszpot, General Manager der UPM GmbH in Schwedt und Siegmund Bäsler, Präsident der Unternehmervereinigung Uckermark e. V.

Partner ab. Dies ist in der Gesprächsrunde am 18. Februar 2015 an der Fachhochschule Stralsund zwischen den Vertretern der FH Stralsund und den Gästen aus Schwedt/Oder deutlich artikuliert worden.

Die ersten Anregungen und Ideen für eine tiefergehende Partnerschaft zwischen den Regionalakteuren aus Brandenburg und der Fachhochschule Stralsund hatten ihren Ausgangspunkt auf der SUPA 2013. Als zentraler Treiber seitens der „Brandenburger“ spannt Herr Siegmund Bäsler, Präsident der Unternehmervereinigung Uckermark e.V., stabile Fäden für ein nachhaltiges Netzwerk zwischen der Wirtschaftsregion Uckermark und der Fachhochschule Stralsund. Bereits am 16. Juli 2014 wurde zwischen der Unternehmervereinigung Uckermark e. V. und der Fachhochschule Stralsund der Kooperationsvertrag unterschrieben. Die Partner sehen sowohl auf technischen wie auch

ökonomischen Feldern Ansätze für konkrete Projekte mit Mitgliedern der FH Stralsund. Das gemeinsame Projekt „Solarthermie mit Voll-Vakuumröhrenkollektoren“ auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energien ist bereits in Arbeit.

Die Stettin-Schwedt-Stralsund-Achse als Kooperationsverbund hat auch die Fach- und Führungskräfte-sicherung für Schwedt und das Umland im Auge. Aber die Regionalakteure gehen noch weiter und zielen vor allem auf eine Zusammenarbeit, die einen nachhaltigen und konzeptionellen Verbund zwischen Wirtschafts-praxis und der Wissenschaft schaffen soll, ab. Die Gesprächspartner sehen insbesondere vielfältige Möglichkeiten auf den Feldern erneuerbare Energien, Gesundheits- und Tourismuswirtschaft sowie Weiterbildung. Mit der Universität in Stettin und einigen nahegelegenen Hochschulen um Berlin pflegen die Unternehmen aus dem Land Brandenburg bereits Projektkooperationen. Die Unternehmervereinigung Uckermark e. V. mit 208 Mitgliedern setzt sich für die wirtschaftliche Entwicklung des gesamten Landkreises Uckermark ein und tritt für eine Verständigung mit dem polnischen Nachbarn und die Entwicklung der gesamten Oder-Region ein. (öa)



handelnden Personen ab. Als positives Beispiel sei hier die kürzlich ins Leben gerufene Kooperationsachse Stettin-Schwedt-Stralsund angeführt. Es zeichnet sich ein Wirtschafts-Wissenschafts-Verbund mit Perspektive und Win-Win-Situation für die beteiligten

Das besondere Geschenk

JUBILÄUMSUHR DER RENNER

» Suchen Sie ein besonderes Geschenk zum Geburtstag, zum Hochzeitstag oder einem anderen Jubiläum? Wie wäre es mit der Jubiläumsuhr der Stadt Schwedt/Oder? Das ist schon ein ganz besonderes Präsent. Die Uhr der Marke Rolf Cremer ist limitiert, für Männer und

Frauen geeignet und mit einem ganz speziellen Schwedter Motiv versehen, dem Berlischky-Pavillon. Erhältlich ist die elegante Uhr im Oder-Center beim

Juwelier Born, in der Tourist-Information und bei der Stadt Schwedt/Oder im Rathaus Haus 2. Alle Uhren sind nummeriert. Wer eine ganz spezielle Nummer verschenken möchte, sollte sich vorab erkundigen, ob es die gewünschte Nummer noch gibt und an welcher Stelle. Viele Nummern sind bereits vergriffen oder für den Verkauf vorgemerkt. Die Nummern 1 bis 100 verkauft die Stadt Schwedt/Oder selbst. Die Hälfte dieser Uhren hat bereits ihre Träger gefunden. Von den einstelligen Nummern ist im Moment nur noch die Nummer 9 erhältlich. Die besonderen Nummern 50 und 100 sind natürlich längst vergeben. Aber wie wäre es mit der 25? Oder haben Sie 84 geheiratet? Haben Sie eine besondere Beziehung zur Nummer 13? Während der üblichen Sprechzeiten kann in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 die Jubiläumsuhr für 79,90 Euro in einer edlen Verpackung erworben werden. (öa)



Die Uhr gibt es wahlweise mit Leder- oder Metallarmband.

INFO

www.schwedt.eu/750
Rathaus Haus 2, Zimmer 356
☎ 03332 446-770
sks.stadt@schwedt.de

Ergebnisse Fahrradklima-Test 2014

SCHWEDTER BESCHEINIGEN GUTE FAHRQUALITÄT

» Im Herbst 2014 war die Radfahrerperspektive gefordert: Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub e. V. rief die Radfahrer und -fahrerinnen auf, das Fahrradklima in ihrer Stadt und Gemeinde zu bewerten.

Auch 107 Schwedterinnen und Schwedter beteiligten sich und bescheinigten ihrer Stadt viele, gut ausgebaute Radwege und ein gutes Parksystem für Zweiräder. Insbesondere die Möglichkeit, auch mal zügig zu fahren, wird von den Radfahrern geschätzt und dass das Stadtzentrum in weniger als 15 Minuten von überall erreichbar ist. Mit einer Note von 2,0 bei der Frage „Ob viele Fahrrad fahren?“ unterstreichen die Teilnehmer den Eindruck, dass die Schwedter Bevölkerung gerne Fahrrad fährt. Kein Wunder bei der Natur vor der Haustür.

Genervt sind die Radfahrenden von der schwierigen Mitnahmemöglichkeit von Rädern in öffentlichen Verkehrsmitteln, vom unzureichenden Angebot öffentlich zugänglicher Leihfahrräder und dem fehlenden Winterdienst auf Radwegen. Absolutes Ärgernis für die Schwedter ist der Fahrraddiebstahl, der

unterdurchschnittlich bei dem Test abschneidet. Die Polizei nimmt seit Jahren bis zu 400 Diebstahlanzeigen entgegen.

Nichtsdestotrotz bestätigen die Schwedter der Stadt ein freundliches Fahrradklima, so erreichte sie beim Test das drittbeste Ergebnis in Brandenburg. Für die Zukunft gibt es trotzdem noch viel zu tun. Die Schwedter bemängeln nicht umsonst die geringe Aufmerksamkeit bzw. Werbung für das Radfahren. Vielleicht gibt es hier einen ersten Ansatzpunkt für Verbesserungen, denn der Umstieg aufs Rad ist gut für die Gesundheit und Zufriedenheit der Menschen – und entlaste die Stadt von Lärm und verstopften Straßen. Einige Ansätze gibt es jetzt schon wie die „Tour de Natur“ am 31. Mai 2015 oder die Radtour „2000 Kilometer für den guten Zweck“ am 10. Mai 2015 (► siehe Beitrag auf Seite 5). (öa)

INFO

Alle Ergebnisse unter www.adfc.de/

Stadtbibliothek Schwedt informiert

Schlaflos und hellwach, mitten in der Nacht

LESUNG IM BERLISCHKY-PAVILLON

» Abini Zöllner hat seit mehr als zehn Jahren Schlafstörungen, so wie jeder zehnte Bundesbürger. Bis drei Uhr ist sie allnächtlich wach und erlebt mitunter Erstaunliches. Über nächtliche, durchaus muntere Begebenheiten hat sie das Buch „Hellwach – Gute Nachtgeschichten und andere Schlaflosigkeiten“ geschrieben. Am Mittwoch, dem 29. April 2015, um 19:00 Uhr wird die Autorin und leitende Redakteurin der Berliner Zeitung in Schwedt zu Gast sein und aus ihrem Buch im Berlischky-Pavillon lesen.

In ihrem Buch erzählt sie etwa, wie sie nachts Online-Petitionen unterstützt. Oder Einbrechern bei ihrer „Tätigkeit“ live zusieht. Oder auch, wie sie einfach nur vor unerwarteten Fragen steht: Wie werden aus zwei Skatspielern drei? Was tut man gegen nächtliche Halluzinationen, und wann hebt beim Polizeinotruf endlich jemand ab? Es geht um seltsame Zeitgenossen und die beste Familie von

allen, um günstige Gelegenheiten und Dinge, die besser nicht passiert wären. Um große Zumutungen und kleines Glück – und umgekehrt.

Abini Zöllner wurde 1967 in Berlin Lichtenberg geboren. Sie ist stolze Mutter zweier Kinder, entschlossene Ehefrau und gelegentliche Falschparkerin. 1990 wurde sie Korrespondentin der „Jungen Welt“, seit 1991 schreibt sie für die „Berliner Zeitung“. 2003 erschien ihre erfolgreiche Autobiografie „Schokoladenkind“, welche auch in der Stadtbibliothek Schwedt sehr viele Leser fand.

INFO

Karten für 3,00 EUR in der Stadtbibliothek Lindenallee 36 (Ermelerspeicher)
☎ 03332 22379
www.schwedt.eu/stadtbibliothek
bibliothek.stadt@schwedt.de



2000 Kilometer für guten Zweck

UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN FAMILY DAY

» Radfahren kann ein leidenschaftliches Hobby sein. Man ist an der frischen Luft, kann die Landschaft genießen und tut noch etwas für die eigene Gesundheit. Felizitas Gabriele Städtten hat sich diesem Hobby verschrieben. Doch die genannten Effekte sind ihr nicht genug. Sie möchte in der Gemeinschaft radfahren und etwas für einen guten Zweck – speziell für Kinder – erreichen. Deshalb organisiert sie mit Unterstützung der Firma Ströer Media Deutschland GmbH am 10. Mai 2015 eine spezielle Radtour.

Ihr Aufruf geht an alle Radfahrer: sowohl an die Sportlichsten mit Rennrad, Helm und Tacho als auch an Einsteiger mit dem normalen Tourenrad, die gern in Familie einen Ausflug unternehmen wollen. Die Firma Ströer belohnt diese Aktivität mit insgesamt 2000 Euro für den Family Day am 30. Mai, wenn am 10. Mai die Teilnehmer mindestens 2000 Kilometer fahren. Start und Ziel ist das Wassertouristische Zentrum in der Regattastraße.

Um 9:00 Uhr startet die erste Gruppe zur 100-km-Tour, um 9:30 Uhr die zweite zur 70-km-Tour. Die 30-km-Familientour beginnt um 12:00 Uhr. Die 100-Kilometer-Route führt über den Uferradweg, Friedrichsthal, Hohenreinkendorf, Luckow, Blumberg, Stendell, Hohenlan-

din, Pinnow, Frauenhagen, Angermünde, Herzsprung, Gellmersdorf, Stolpe und Stützkow. Für die 70-km-Route gibt es Abkürzungen über Groß Pinnow und Felchow. Die kürzeste Tour führt auf dem Uferradweg nach Teerofenbrücke und zurück. Organisation und Durchführung der Radtour werden durch Radlertreff Zech und Dietmar Werth unterstützt.

Die Teilnahme an der geführten Radtour erfolgt auf eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer ist für den Verkehrssicheren Zustand seines Fahrrades und für die Einhaltung der Verkehrsregeln selbst verantwortlich!

Gegen 14:00 Uhr werden die Sportler im Wassertouristischen Zentrum zurück erwartet. Dort werden die geadelten Kilometer erfasst und ausgewertet und hoffentlich der Scheck an das Lokale Bündnis für Familie überreicht. Die Organisatoren des Family Days bereiten mit dieser Finanzspritze und weiteren Unterstützern wieder ein Straßenfest in der Bahnhofstraße vor – einen erlebnisreichen Nachmittag ganz besonders für Kinder. (öa)

INFO

Radtour am 10.05.2015
staeudten@swschwedt.de



Stadtbibliothek
Schwedt informiert

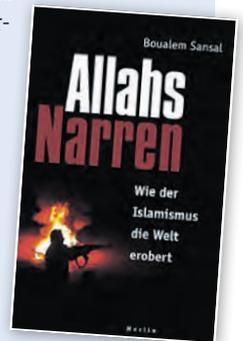


Medientipps im März

BUCH:

Boualem Sansal: Allahs Narren – Wie der Islamismus die Welt erobert

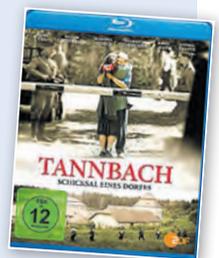
Sebastian Schneider bekommt eines Tages einen seltsamen Brief, darin steht die erste Strophe des Kinderliedes „Hänschen klein“ und ein Versprechen einer Frau, dass sie und ihr Hans bald wieder vereint sein werden. Sebastian vermutet, dass es sich um einen Irrtum handelt. Noch ahnt er nicht, dass er einen Brief in den Händen hält, der sein Leben zerstören wird. Einen Brief von einer Mutter, die dem Wahnsinn verfallen und auf der Jagd nach ihrem Sohn ist. Sie ist bereit, für ihr Hänschen klein über mehr als eine Leiche zu gehen ...



DVD und Blu-Ray:

Tannbach – Schicksal eines Dorfes

Der ZDF-Dreiteiler erzählt vom Leben in einem zwischen der DDR und der Bundesrepublik geteilten Dorf. Nach 1945 gehört „Tannbach“ zunächst zur amerikanischen, später zur sowjetischen Besatzungszone, bis sich im Sommer 1946 die Grenzen der Besatzungszone erneut verschieben, das Dorf geteilt wird und der Bach, der durch das Dorf fließt, die Grenze zwischen amerikanischer und russischer Besatzungszone bildet. „Tannbach“ erlebt in den Folgejahren das Ringen um einen demokratischen Neuanfang; die Geschichte folgt drei Familien und den Dorfbewohnern auf ihrem Weg zwischen BRD und DDR.



Wenn Trauer hilflos macht ...
BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31



Der Tourismusverein informiert

4. Flussauen-Woche im unteren Odertal

VIELFÄLTIGES PROGRAMM IM NATIONALPARK

Auszug aus dem Programm

Sonntag, 29. März, ab 10:00 Uhr

Kinder-Angelfest von Fischer Zahn und Anglerverein Ortsgruppe Schwedt/O., Gelände Fischer Zahn, Bollwerk 15, 16303 Schwedt/Oder

Dienstag, 31. März, 10:00 und 14:00 Uhr

Führung im Schöpfwerk und Vortrag „Arbeit im Polder“ mit Hr. Stornowski (Wasser- u. Bodenverband „Welse“), Treffpunkt: jeweils Schöpfwerkbrücke, Schöpfwerk 1a, 16303 Schwedt/Oder

Donnerstag,

2. April,

10:30 Uhr

Kombinierte Radtour/ Wanderung ins „Tal der Liebe“ an den polnischen Oderhängen mit Natur- u. Landschaftsführer (Dauer: ca. 4 h, ca. 16 km), Treffpunkt: Stadtbrücke-Schwedt, 3 €/ Person; Bestellung von Leihrädern möglich: 03332-25590

Samstag, 4. April, ab 15:00 Uhr

Bastel-, Spiel- und Forschernachmittag im NATURA 2000-Haus Criewen (2 €/ Kind Unkostenbeitrag), Bernd-von-Arnim-Str. 28, 16303 Schwedt/Oder



Das vollständige Programm unter www.unteres-odertal.de

» Auen sind die natürlichen Überschwemmungsflächen entlang von Gewässerläufen. Sie gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in Europa – und zu den am stärksten bedrohten. Alljährlich im Winter werden die Nasspolder geflutet. Dann erscheinen sie als eine endlose, im Horizont verschwimmende Wasserfläche. Die Oder wird zum Meer und damit zu einem bevorzugten Rast- und Überwinterungsquartier für nordische Zugvögel. Rund 200.000 Wasservögel ziehen im Herbst oder Frühjahr durch die Oderniederung. Trotz des unübersehbaren Einflusses des Menschen auf das Gebiet weist diese Flussauenlandschaft für Mitteleuropa eine besonders große Naturnähe auf. Durch den zusätzlichen Raum, den die Oder durch die Polder erhält, werden gefährliche Hochwassersituationen entschärft. Anlässlich dieses Naturspektakels hat der Tourismusverein ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zusammengestellt, in diesem Jahr bereits zum 4. Mal. Während der Flussauen-Woche wird eine einmalige Landschaft auf vielfältige Weise erlebbar. Alle Veranstaltungen haben Bezug zur Flussaue, seien es thematische Wanderungen und Radtouren, Familienveranstaltungen wie die PCK Flussauen-Wanderung mit Lampions, Fackeln und Spielszenen des Theater Stolperdraht auf dem Deich oder eine Kremserfahrt.

INFO

Tourismusverein
Nationalpark Unteres Odertal
Vierradener Straße 31
☎ 03332 25590
E-Mail: touristinfo@unteres-odertal.de
www.unteres-odertal.de

Chor Criewen informiert

Frühlingskonzert

OSTERSAMSTAG INS GRÜNE

» Der Chor Criewen lädt am Samstag, dem **4. April 2015, um 14:00 Uhr**

alle Freunde der Chormusik zu seinem traditionellen Frühlingskonzert in die Criewener Kirche im Lenné Park ein. Dieses Konzert fügt sich harmonisch in das Programm der 4. Flussauenwoche im Nationalpark Unteres Odertal ein.

Die Sängerinnen und Sänger stimmen, unter der Leitung ihres Dirigenten Dr. W. v. Grüner, mit einem farbenfrohen Melodienstrauß die Besucher auf den bevorstehenden Frühling ein. In drei Liederblöcken, getrennt durch Rezitationen, Instrumentalmusik und gemeinsamen Gesang, werden in einer musikalischen Zeitreise Volksliedklassiker mit besonderem Bezug zum Frühling und zur erwachenden Natur vorgestellt. Den Auftakt bildet die schöne Weise von Johann W. Scharf «Das kann doch nur der Frühling sein», gefolgt von Titeln wie «Schau nur, die Schwalben sind da», «Frühlingszeit», «Schön ist die Natur», «Die Amsel singt» bis hin zur Melodie von J. P. A. Schulz «Willkommen im Grünen».

Bei dem sich anschließenden gemeinsamen Singen mit dem Publikum werden Lieder angestimmt, die den Zuhörern sicher vertraut sind, zum Beispiel «Wer recht in Freuden wandern will», «In unserem Walde singen die Vögel» u. a. Zum Schluss erklingt das bekannte Volkslied «Kein schöner Land», das auf A. W. Zuccalmaglio zurückgeht und 1840 erstmals veröffentlicht wurde.

ANZEIGEN

WERT

Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst
www.wert-hgs.de, info@wert-hgs.de

Genießen Sie unseren Service

- * Planung
- * Montage
- * Wartung
- * Reparaturen

03332 23776
Ringstraße 2 in Schwedt



Die Musik- und Kunstschule informiert

Rock-Pop-Jazz-Konzert an den ubs

SCHWEDTER NACHWUCHSSTARS BEWEISEN SICH

» Nachdem in den letzten Wochen viele der Schülerinnen und Schüler sowie Pädagogen der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder durch den Wettbewerb „Jugend musiziert“ und die damit verbundenen Konzerte intensiv beschäftigt waren, rückt nun der Popularbereich in den Fokus der Öffentlichkeit. Auch hier haben wir es mit einem „Klassiker“ zu tun, zwar nicht auf Bundesebene, aber mit großer lokaler Beliebtheit bei den Schwedtern. Vor genau 15 Jahren startete die Reihe „Rock-Pop-Jazz“ an den Uckermärkischen Bühnen, gestaltet von Schülern und Pädagogen der Musik- und Kunstschule, und ist jedes Jahr ein voller



Duo „Heinrich und Gantschew“

Erfolg. **Am Mittwoch, dem 29. April 2015, um 19:30 Uhr** präsentiert der Popularbereich im kleinen Saal der Uckermärkischen Bühnen wieder eine interessante Mischung aus Klassikern des Rock Pop und des Big Band Sounds, vermischt mit viel Selbstkreiertem. Mit dabei sind u. a. die Bands „NeonGrau“, „HeavyEnd“, „MoreVoltage and friends“, die Big Band „The Music Messengers“ mit den

Gesangssolisten Dennis Heinrich und Sarah Svarovski, eine achtköpfige Musicalgruppe, das Duo „Heinrich und Gantschew“ und das Percussionsensemble „Drum People“. Ergänzt wird das Ganze durch jede Menge solistischer Auftritte, so u.a. von Tom Schmeichel

und Paul Müller. Doch bevor die Band „MoreVoltage“ den Klassiker „Stairway to Haven“ von Led Zeppelin in Originallänge spielt und die Tanzpädagogin Anna Borysewicz ihre Tanzgruppe auf die Bühne schickt, um ihre Choreografie zu dem Big Band Titel „Big Bad Bill“ von Van Halen tänzerisch umzusetzen, muss noch viel geübt werden. Schließlich sind alle Beteiligten „Laien“, was an diesem Abend natürlich kaum zu spüren sein wird. Die künstlerische und organisatorische Leitung des Konzertes liegt dieses Jahr in den Händen von Lutz Lenk.

INFO

Karten an der Theaterkasse der ubs
Berliner Straße 46/48
☎ 03332 538111
www.theater-schwedt.de

Konzertreihe im Berlischky-Pavillon

EIN PODIUM FÜR JUNGE KÜNSTLER

» Seit März 2015 gibt es eine neue Veranstaltungsreihe der Musik- und Kunstschule «Johann Abraham Peter Schulz» Schwedt/Oder. Die Konzertreihe «Montagskonzerte im Berlischky-Pavillon» ist jungen Künstlern vorbehalten, die ihre erste instrumentale bzw. Gesangsausbildung einmal in Schwedt/Oder erhielten.

Das nächste Konzert findet **am Montag, dem 20. April 2015, 19 Uhr** statt. Ein schaurig-schöner Liederabend erzählt von scheuen Elfen, mächtigen Zwergen, der geheimnisvollen Loreley und anderen zauberhaften Gestalten. Antonia Ziesche (Mezzosopran) und Bo Ra Kim (Klavier) interpretieren das deutsche Kunstlied im märchenhaften Gewand und präsentieren u. a. Werke von Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schubert und Carl Loewe.

Antonia Ziesche wurde 1989 in der Uckermark geboren. Neben ihrem Studium der Musikpädagogik an der UdK Berlin, absolvierte sie ein Gesangsstudium an der HfM Leipzig. Entscheidende Impulse für ihre gesangliche Entwicklung gaben und geben u. a. Ingeborg Danz, Peter Kooij, Phillip Moll und Regina



Jakobi. Über ihre solistische Arbeit als Mezzosopranistin im Konzert- und Oratorienbereich hinaus, singt Antonia Ziesche als Choristin in verschiedenen professionellen Vokalensembles, wie dem MDR Rundfunkchor und dem Chorwerk Ruhr. Konzertreisen führten sie u. a. bereits nach China, Indonesien und Qatar.

Die Pianistin Bo Ra Kim wurde in Südkorea geboren. Sie begann bereits im Alter von fünf Jahren Klavier zu spielen. Ihr Klavierstudium absolvierte sie zunächst von 1997 bis 2003 an der Hanyang Universität in Seoul, wo sie auch ihr Examen ablegte. Danach war sie als Assistentin von Prof. Hyungkyu tätig. Von 2007 bis 2010 studierte sie an Musikhochschulen zunächst in Köln und später in Dresden, wo sie auch ihr Konzertexamen absolvierte.

Der Einzelpreis für eine Eintrittskarte beträgt 7,50 Euro, ermäßigt 5,00 Euro. Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte und Sozialpassinhaber. Eintrittskarten erhalten Sie in der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder. Die Abendkasse ist eine halbe Stunde vor Beginn des Konzertes geöffnet.

Die weiteren Konzerte im Überblick

Montag, 21. September, 19 Uhr

«Noch habe ich in mein Los mich nicht gefunden und seines Dunkels uferlose Tiefen» Hoffnungslose Liebe
Stine Marie Fischer, Alt
Hedayet Djeddikar, Klavier
Zusätzlicher Konzerttermin: Samstag, 19. September 2015, 19 Uhr, Berlischky-Pavillon

Montag, 9. November, 19 Uhr

Ein musikalischer Abend mit Bach, Beethoven und Brahms
Julian Lentz, Klavier
Josef-Viorel Drăguș, Violoncello

INFO

Musik- und Kunstschule
„Johann Abraham Peter Schulz“
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
musikschule.stadt@schwedt.de
www.musikschule-schwedt.de
Informationen zur Mezzosopranistin
«Antonia Ziesche» erhalten Sie auf www.antoniaziesche.de.



Der Heimatverein lädt ein

Exkursion zum Muskauer Park

BESUCH UNESCO-WELTERBE

» Der Schwedter Heimatverein e. V. führt am Samstag, dem 13. Juni 2015 seine Jahresexkursion zum Unesco-Welterbe „Muskauer Park“ durch. Vor Ort wird es eine Besichtigung des Neuen Schlosses Bad Muskau geben, das nach einer Brandstiftung aus dem Jahr 1945 in Verantwortung des Landes Sachsen wieder aufgebaut und seit 2008 wieder öffentlich zugänglich ist. Dort ist die Dauerausstellung über Hermann Fürst von Pückler-Muskau aufgebaut und vom Turm des Schlosses können Besucher einen herrlichen Blick auf den Park genießen.



Der Fürst-Pückler-Park Bad Muskau ist ein Landschaftspark mit bedeutender Schlossanlage in der Oberlausitz (Foto: Stiftung Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau; Dr. Wenzel)

Das Mittagessen und eine gemeinsame Kaffeetafel führt die Teilnehmer in das renommierte „Kurhotel Fürst-Pückler-Park“

Abfahrt ist 6:00 Uhr ab Alter Markt (Berliner Straße, Oderstraße). Die Rückfahrt ist 17:00 Uhr ab Bad Muskau geplant. Im Reisepreis von 42,00 Euro sind Busfahrt, Führungen und Eintrittsgelder enthalten. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Vereinsvorstand weist darauf hin, dass die Teilnahme an der Veranstaltung auf eigenes persönliches Risiko der Teilnehmer erfolgt. Für Schäden und Unfälle, die der Vereinsvorstand bzw. das beteiligte Busunternehmen nicht zu verantworten haben, übernimmt der Vorstand keine Haftung.

INFO

Anmeldungen mit Menüauswahl bis 15. Mai 2015
 Tourismusverein Unteres Odertal e. V.,
 Vierradener Straße 31
 ☎ 03332 25590

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

„Oma, erzähl uns was aus Brandenburg“

EINLADUNG INS LESECAFÉ

» Es war trotz allem ein reiches Leben, auch wenn man als Kind den Zweiten Weltkrieg erleben musste. Und auch wenn es in ihren jungen Jahren an fast allem mangelte, war das Leben von Käthe Linge nicht wirklich arm. Als der Krieg begann, war sie gerade sechs Jahre alt, als er endlich beendet wurde, war sie bereits zwölf und der Kindheit längst entwachsen. Es musste schnell gehen in dieser Zeit, das Erwachsenwerden. Um nicht nur an ihre eigenen Enkelkinder weiterzugeben, wie das Leben „damals“ war, sondern auch nachfolgenden Generationen zu vermitteln, wie es den jungen Menschen während des Krieges

und danach erging, hat sie ihre Erlebnisse niedergeschrieben.

Das Stadtmuseum lädt zu einer Lesung am Sonntag, dem 26. April 2015, um 14:30 Uhr ins Lesecafé ein. Käthe Linge wird ihr Buch „Oma, erzähl uns was aus Brandenburg. Mein Leben in der Uckermark“ vorstellen und daraus vorlesen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei! Um Voranmeldung wird gebeten!

INFO

Voranmeldung unter ☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum

Treffpunkt PAVILLON!

Am Mittwoch, dem 22. April 2015, um 18 Uhr laden das Schwedter Stadtmuseum und der Militärhistoriker André Vogel zu einem Mittwochsvortrag in den Berlischky-Pavillon ein. Vogel erforscht die Geschichte der Kriegseinwirkungen zum Ende des Zweiten Weltkrieges in der Oderregion. Dabei hat er intensiv die Geschehnisse in und um Schwedt untersucht. Zwischenzeitlich hat er auch in russischen Archiven zu dem Thema recherchiert. Derzeit arbeitet er an einer Dokumentation der Munitionsfunde in und um Schwedt.

Ein großes Plus im Rahmen seiner Recherche ist Vogels berufliche Tätigkeit im Kampfmittelbeseitigungsdienst.

Durch die zahlreichen Funde erlebt er hautnah, wie die „Materialschlacht“ um Schwedt erfolgte, welche Munition zum Einsatz kam und wo die Sowjetarmee die Oder überquerte. Auch heute noch birgt diese Fundmunition ein hohes

Gefahrenpotenzial. So wurde im Auftrag des Wasser- und Schifffahrtssamt Eberswalde die Schwedter Querfahrt bezüglich der Belastung durch Kampfmittel untersucht. Dabei stellte der Kampfmittelbeseitigungsdienst eine flächendeckende Munitionsbelastung der Fahrrinne, des Fahrwassers und des Uferbereiches fest. Diese Kampfmittel müssen geborgen werden. Deshalb wurde 2014 das Betreten der Fläche zwischen Uferlinie und Beginn der Deichkrone – nördlich und südlich der Schwedter Querfahrt – verboten. Untersagt ist vor allem das Angeln und Baden im genannten Bereich. Der Eintritt ist frei!



„Wir wollten eigentlich nicht fliehen ...“

STADTMUSEUM WIDMET SICH SCHWEDT IM FRÜHJAHR 1945



» Die Stadt Schwedt/Oder wurde am 20. April 1945 zu 85% zerstört. Wie kam es dazu? Welche militärischen Befehle führten dazu und welche Auswirkungen hatten sie auf die Bevölkerung?

2005 zeigte das Schwedter Stadtmuseum die Sonderausstellung „Schwedt im Frühjahr 1945. Wir wollten eigentlich nicht fliehen...“. Die überaus große Resonanz bei den Besuchern zeigte, dass die Kriegsereignisse und das damit verbundene Leid der Zivilbevölkerung tief und unauslöschlich in das Gedächtnis der Überlebenden sowie ihrer Familien eingegraben sind. Auch die immer wieder auftretenden Munitionsfunde in unserem Raum zeigen, dass die Spuren des Zweiten Weltkrieges bis in unsere Zeit führen.

2007 wurden die Rechercheergebnisse in einer Broschüre zusammengefasst. Angelehnt an die Ausstellungskonzeption stehen sich die militärische Situation und das zivile Leben im Frühjahr 1945 gegenüber. Der Militärhistoriker André Vogel analysiert chronologisch die Aktivitäten um den „Schwedter Brückenkopf“.

Neben den Kampfhandlungen, der Aufschlüsselung des Kräfteverhältnisses und der Betrachtung der Truppenbewegungen kommen auch ehemalige Wehrmachtssoldaten, die im unteren Odertal kämpften, zu Wort. Dem gegenüber steht das zivile Leben. Ergänzt werden beide Blickpunkte durch eine themenbezogene Kurzchronik der Ereignisse.

Vogel startet mit der allgemeinen Lage am 1. Januar 1945. Dazu zieht er Tagesmeldungen der 9. Armee, Tagebücher und Zeitzeugenaussagen heran. Die Menschen im unteren Odertal stellten fest, dass die Front immer näher rückte. Erste Flüchtlingstrecks fuhren durch die ehemalige Neumark und erreichten die Oderstadt. Die Bewachung der Brücken am Kräniger Damm begann. Am 2. Februar 1945 kam Otto Skorzeny nach Schwedt. Er veranlasste den Aufbau des Brückenkopfes. Der Volkssturm wurde

aktiviert. Die Kämpfe um den äußeren und inneren Verteidigungsring begannen. Vogel wertet Pläne und Befehle aus und schafft damit ein nachvollziehbares Bild der Kämpfe vor Schwedt.

Besonders berührend sind aber die persönlichen Schicksale der Schwedterinnen und Schwedter, die in dieser Broschüre zu Wort kommen.



Sie berichten von Flüchtlingsströmen, Einquartierungen, Rationierungen von Lebensmitteln und Kleidung. Vor allem die Standgerichte blieben den Schwedtern im Gedächtnis: Am 4. Februar wurde der Bürgermeister von Königberg/Neumark gehängt. Drei Tage später ereilte dieses Schicksal auch vier Solda-

ten. Sie wurden auf dem Kräniger Damm wegen „Feigheit vor dem Feind und Flucht“ gehängt. Die Flüchtlingsströme zogen an ihnen vorbei.

Am 20. Februar 1945 wurde die Evakuierung von Frauen und Kindern aus Schwedt angeordnet. Der dafür bereitgestellte Zug war jedoch noch vor der Abfahrt überfüllt. Es folgten die ersten schweren

Schüsse auf die Stadt und Fliegeralarm. Der Krieg war in Schwedt angekommen.

Nach der Auflösung des Brückenkopfes und der Sprengung der Oderbrücke in Niederkränig in der Nacht vom 1. zum 2. März blieb keine Hoffnung. Eine bedingungslose Kapitulation kam für den Stadtsekretär Gebert nicht in Frage. Er drohte dem Bürgermeister Schradem-Rottmers mit dem Aufhängen an einem Laternenpfahl. Zivilisten und Soldaten starben. Eine Kolonne war ständig damit beschäftigt, die Toten zu bestatten. Ostern 1945 erfolgte dann die Sprengung der letzten Brücke: der Schwedter Stadtbrücke. Viele erinnern sich daran! In der evangelischen Stadtkirche fanden zu diesem Zeitpunkt Notkonfirmationen statt.

Am 19. April 1945 fuhr der letzte Zug aus Schwedt. Um 5 Uhr am nächsten Tag begann der Beschuss und die Zerstörung der Stadt.

Die Ereignisse im Frühjahr 1945 – militärisch und zivil – sind chronologisch dokumentiert. Bewegende Erinnerungsberichte beschreiben das Leben, die Flucht und die Rückkehr in die zerstörte Heimatstadt. Hunger,

Angst, Flucht und Tod spielen eine zentrale Rolle und machen ein Einfühlen in die Schicksale möglich.

INFO

100 Seiten, erhältlich im Stadtmuseum
Preis: 7,00 EUR

GESCHICHTE
UND
GESCHICHTEN

Teil 3

Die Volkshochschule informiert



In den Frühling mit der VHS

FREIE PLÄTZE IN WORKSHOP, KURSEN UND VORTRÄGEN

Im Monat April bietet die Volkshochschule Schwedt wieder neue Kurse an. Am 13. April beginnt ein Kurs **Lesen und Schreiben** – Miteinander reden, der sich an Menschen mit Leserechtschreib-Schwächen und Analphabeten richtet. In ruhiger Atmosphäre und kleinen Gruppen werden die elementaren Techniken des Lesens und Schreibens vermittelt.

Für Hobbyfilmer bietet die Volkshochschule ab 14. April eine **Einführung in die Videobearbeitung mit MAGIX Video deluxe** an. Es wird ein Einstieg in den Videoschnitt und die Bearbeitung der Video-Aufnahmen mithilfe dieser Software gegeben.

Alle Gartenfreunde sind am 25. April zu einem Vortrag zum Thema **Der Biogarten** eingeladen. Es werden Erfahrungen und Hinweise zur gesunden Selbstversorgung aus dem Gemüse- und Obstgarten vermittelt.

In einem Workshop **Qi Gong to go – entspannt, gesund und erfrischt wird** am 25. April die Möglichkeit geboten, die Grundprinzipien des Qi Gong kennen zu lernen. Geübt werden Bewegungszyklen und einzelne Übungen, Meridian- und Selbstmassage und Meditation.

Am 27. April startet ein Kurs **Internet für Einsteiger**, der über Zugangsmöglichkeiten, technische Voraussetzung, Suche nach Informationen und deren Speicherung sowie die Grundlagen des E-Mail-Verkehrs und der Datensicherheit informiert.

Ebenfalls am 27. April beginnt ein neuer Kurs **Deutsch als Fremdsprache**.

INFO

www.schwedt.eu/vhs

☎ 03332 23333

Dienstag, Donnerstag und Freitag

9:00–12:00 Uhr,

Dienstag 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag

14:00–15:30 Uhr

persönlich und individuell

ROTH in allen Preislagen

BESTATTUNGEN

Berliner Str. 34 • Schwedt

Tag + Nacht

☎ (03332) 51 02 91

Die Städtischen Museen informieren



Saisonstart im Ritualbad

BESUCH AM OSTERWOCHENDE

» Es ist wieder soweit. Das Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus öffnet ab dem Osterwochenende ihre Türen für eine interessante Ausstellungs- und Veranstaltungssaison 2015. Erster Öffnungstag ist Samstag, der 4. April. Regelmäßig ist das Haus am Dienstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonnabend von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Offene Führungen für Einzelbesucher werden bei Interesse jeden Sonnabend angeboten. Das Ensemble wird auch zum Stadtfest am 26. und 27.

September geöffnet sein. Gruppenbesucher, die sich für eine thematische Führung durch die Ausstellungen der beiden Häuser interessieren, sollten sich vorab telefonisch anmelden.

INFO

Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus

Eingang: Gartenstraße 6

☎ 03332 23460

www.schwedt.eu/stadtmuseum



Zum internationalen Museumstag am 16. Mai findet das Gartenfest am Bauensemble statt.

Das MehrGenerationenHaus informiert



Update Sommerferien-Spaßdiplom

NOCH PARTNER GESUCHT

» Es hat sich herumgesprochen, dass es in diesem Jahr einen Schwedter Sommerferienspaß der besonderen Art für die Grundschüler in unserer Stadt geben soll. Die ersten Veranstaltungspartner sind gefunden. Das bedeutete erste Erleichterung im Team des MehrGenerationenHauses. Mit Frau Meeden und Frau Förster haben sich zwei sehr engagierte Helferinnen gefunden, die das Projekt unterstützen. Auch konnten in persönlichen Gesprächen mit potentiellen Partnern erfolversprechende erste gemeinsame Ideen entwickelt werden. Interessierte Partner können sich gern weiterhin im MGH melden, um die Kinder schon im Grundschulalter an das Arbeitsleben, die Berufsbilder, an das eigene Unternehmen oder die Institution heranzuführen. Jeder kann einer kleinen Gruppe von Grundschulern sein. Können auf spielerische und interessante Art und Weise vermitteln. Die Initiato-

ren empfehlen zudem immer einen Blick in das Prenzlauer Agenda Diplom vom vergangenen Jahr zu werfen, denn hier können sich alle Berufsgruppen, Unternehmer, Institutionen, Vereine usw. von den Angeboten identischer Veranstaltungspartner in der Kreisstadt inspirieren lassen. Alle weiteren Informationen zum Projekt, das Anmeldeformular und der direkte Link zum Prenzlauer Veranstaltungsheft des Jahres 2014 finden Sie unter <http://www.mgh-schwedt.de/aktuelles/schwedter-sommerferien-spasdiplom-2015.html>.

INFO

www.mgh-schwedt.de

Frau Meeden und Frau Förster

MehrGenerationenHaus im Lindenquartier
Bahnhofstrasse 11 b

☎ 03332 835-040 und -758

mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de

Die AG-City informiert

AKTIONSGEMEINSCHAFT CITY
IM HERZEN DER STADT SCHWEDT

Sieg bei der CityOffensive

VERANSTALTUNGSIDEEN FÜR DIE ALTSTADT AUSGEZEICHNET

» Alljährlich ruft die IHK Ostbrandenburg mit ihrer CityOffensive die Innenstadtgemeinschaften auf, Konzepte für kreative Geschäftsideen in ihren



Auf dem Kirchplatz tummelt sich wieder das Händler- und Gastro-Volk.

Stadtzentren und Geschäftsstraßen in Ostbrandenburg einzureichen. Mit ihrem Konzept »Frische Altstadt – gemeinsam (er)leben« hat nun die Aktionsgemeinschaft City Schwedt e. V. in diesem Jahr den 1. Platz im Wettbewerb errungen und 19.000 Euro gewonnen.

Ihr Projektantrag stellt eine neue Veranstaltungsreihe in den Mittelpunkt, die das alte Innenstadtfair mit frischen regionalen Produkten verbindet. In der frisch herausgeputzten Innenstadt, der historischen Vierradener Straße, wird an fünf Aktionstagen im Zeitraum von Mai bis September alt und frisch vereint. An jedem ersten Samstag im Monat öffnen die Händler von 9 bis 14 Uhr – immer unter einem anderen Motto – ihre Türen und präsentieren sich in der Ladenstraße. Frische-Experten bieten einen Mix von regionalen Produkten wie Obst, Gemüse, Fleisch, Käse und natürlich frische Fische.

Parallel dazu arbeitet das Innenstadtmangement an einem modularen Einkaufs(ver)föhler. Er orientiert sich am

System der Freecards (Gratispostkarte) in größeren Städten. Jedes Geschäft der Innenstadt soll hierbei erfasst werden. Dieses nachhaltige System kann immer wieder ergänzt werden und soll auch Bestandteil auf Messen und Veranstaltungen sein. Ergänzend soll der Einkaufs(ver)föhler auch online entstehen.

Termine des Schwedter Frischemarkts

2. Mai

„Frischer Wind“ – ein Einkaufsbeutel für jeden Besucher wird die Neugier wecken

6. Juni

„Altstadt-KONTAKT“ – eine Kooperation mit der Unternehmervereinigung Uckermark e. V. sorgt im Rahmen der Messe INKONTAKT für Besucherströme und bündelt Potentiale

4. Juli

„Verführungskunst“ – der Einkaufs(ver)föhler stellt sich vor

1. August

„Stadtrallye“ – eine Aktion für Ferienkinder. Ein Fachvortrag der Nationalparkverwaltung wird die Händler auf diesen Aktionstag vorbereiten.

5. September

„frisch & bequem“ – eine Straße wird für einen Tag zur Komfortzone mit frischen Produkten und bequemen Liegestühlen und Lümmelecken

Frühlingstipp

Der »Schwedter Frühlingsmarkt« hat sich für Sie hübsch gemacht: Am 28. und 29. März 2015 besteht von 10 bis 18 Uhr die Möglichkeit, abwechslungsreiche Warenangebote zu durchforsten, Bastel- und Spielspaß für die ganze Familie zu genießen und an jeder Ecke die Vielfalt der Gartenzwerge zu entdecken. Bei schönem Wetter kann sich bei einer Turmbesteigung der St. Katharinenkirche ein optischer Gesamtüberblick verschafft werden. Oder Sie schauen am Stand der Naturwacht vorbei. Die dort gebastelten Laternen können für die abendliche Flussauen-Wanderung verwendet werden.

ANZEIGEN

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:

Stadt Schwedt/Oder Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lindenallee 25–29, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 030 280945,

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. April 2015**.
Anzeigenschluss ist am **8. April 2015**.

STEUERN GESTALTEN statt
FORMULARE verwalten



Das Steuerrecht beherrschen ist Pflicht!
Die Zusammenarbeit positiv gestalten die Kür:

- intensive Beratung
- unkomplizierte Zusammenarbeit
- freundliche Menschen

Lernen Sie uns kennen: www.stk-schaefer.de

Am Holzhafen 6a, 16303 Schwedt/Oder • Tel. 03332/42 15 60

OBR Vierraden informiert

Bestattung auf „grüner Wiese“?

Einladung zum Info-Abend

Seit längerer Zeit hat der Ortsbeirat Anfragen von Bürgern erhalten, ob in Vierraden nicht die Urnenbeisetzung auf einer „grünen Wiese“ realisiert werden kann. Die veränderte Altersstruktur bzw. der berufliche Wegzug von Angehörigen macht in zunehmenden Fällen eine würdevolle Pflege der Grabstätten unmöglich. Da neben der Erdbestattung und der Urnenbeisetzung als Reihengrabstätte oder Wahlgrabstätte, der Bedarf nach einer Rasenurnengrabstätte vorhanden ist, hat der Ortsbeirat um die Ausweisung einer entsprechenden Fläche auf dem Friedhof in Vierraden gebeten. In der Ortsbeiratssitzung am 18. Februar 2015 wurde die Umsetzung dieses Anliegens mit der städtischen Friedhofsverwaltung besprochen. Da es diesbezüglich nicht nur eine Möglichkeit gibt, lädt der Ortsbeirat Vierraden zu einer Informationsveranstaltung am **Mittwoch, dem 15. April 2015, um 18:00 Uhr** ins Rathaus Vierraden ein, um die verschiedenen Varianten vorzustellen. Frau Kuhnert von der Friedhofsverwaltung wird als Gast dies übernehmen. Im Anschluss folgt eine gemeinsame Diskussion. Zum Vortrag und zur Diskussion sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Vierraden herzlich eingeladen.

INFO

Ortsvorsteher Burkhardt Körtge
☎ 03332 22021
obr-vierraden@web.de

Die BraLa lädt ein

Landerlebnis

25. LANDWIRTSCHAFTSSCHAU ALS FAMILIENERLEBNIS

Schon vom 14. bis 17. Mai 2015 etwas vor? Dann lohnt sich ein Besuch der 25. Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung (BraLa) in Paaren im Glien. Die Veranstalter setzen auf ein Landerlebnis für die ganze Familie: Ein neuer Wasserspielplatz, Spielangebote und Streicheltiere für die Kinder, Unterhaltung, Information und ländliche Produkte für Haus und Garten für die Erwachsenen. Für kulinarischen Genuss sorgen die zahlreichen Anbieter mit märkischer Küche, fangfrischem Fisch, selbst gebackenem Brot und Kuchen sowie dem ersten Freilandgemüse des Jahres von Brandenburger Feldern.

Erwartet werden über 700 Aussteller von Land-, Forst- Garten und Kommunaltechnik sowie die Züchter mit ihren Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Kaninchen und Geflügel in großer Rassenvielfalt. Ministerpräsident Dietmar Woidtke wird zur Eröffnung der Ausstellung erwartet und mit einer Rassepräsentation der Tierzuchtverbände im Großen Ring und die Auszeichnung des verdienten Züchters der Rasse des Jahres sowie der Krönung der neuen Brandenburgischen Milchkönigin beginnen.

In den Tierzelten werden an vier Ausstellungstagen die besten Zuchttiere der Verbände und deren Nachkommen gezeigt. Eine der Attraktionen sind auch wieder die Technikvorführungen, bei denen die Bauern ihre Traktoren, Saatmaschinen und Pflüge in Aktion zeigen. Höhepunkt im Programm sind die täglich stattfindenden Tierschauen und



Foto: BraLa

Auch in diesem Jahr wird eine neue Milchkönigin gekrönt.

die Traktorenparaden mit alter und neuer Landtechnik. Erstmals steht ein Wettbewerb im Weidezaunbauen auf dem Programm, bei dem die Schafzüchter ihren „Zaunkönig“ küren und bei einem abendlichen FahrerCup werden die besten Kutschenlenker ermittelt.

Die Besonderheit der BraLa ist der unmittelbare Kontakt zwischen Erzeugern und Verbrauchern. Die Besucher bekommen hier Antwort auf alle Fragen rund um Tierhaltung und das Leben auf dem Land oder holen sich einen guten Rat für den eigenen Garten und ihr Haustier ein.

INFO

Kartenpreise: Tageskarte 8 EUR (4 EUR ermäßigt), Familienticket 17 EUR (2 Erw. + 3 Kinder), Dauerkarte 20 EUR (4 Tage)
Programm: www.brala.eu
Anfahrt: MAFZ – Erlebnispark Paaren im Glien, Gartenstraße 1-3, 14621 Schönwalde-Glien

ANZEIGEN

A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine,
- Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale

- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
– gegenüber AH Ford –
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
– gegenüber Domäne –
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

MATTHIAS MARTIUS

STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

Online-Bibliothek erfolgreich gestartet

EBOOKS, EAUDIOS, EVIDEOS, EPAPER FÜR JEDERMANN

Seit 26. Februar 2015 bietet die Schwedter Stadtbibliothek gemeinsam mit den Bibliotheken Templin, Prenzlau und Angermünde die Onleihe an. Unter www.onleihe.de/uckermark kann der Bibliotheksnutzer Romane und Sachbücher, Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher und Filme digital ausleihen. Die Redaktion befragte die Schwedter Bibliotheksleiterin Frau Benkert zum neuen Angebot.

Welche Vorteile bietet die Onleihe?

Im Gegensatz zur Vor-Ort-Bibliothek ist die Online-Ausleihe der Bibliothek rund um die Uhr und an 7 Tagen der Woche erreichbar. Ob von zuhause am PC aus oder von unterwegs – mit der Onleihe können Sie digitale Medien von jedem beliebigen Internet-Terminal aus herunterladen.

Wie kann man die Onleihe nutzen?

Für die Nutzung der Onleihe Uckermark gibt es nur zwei Voraussetzungen: Sie besitzen eine gültige Benutzerkarte der Stadtbibliothek Schwedt/Oder und verfügen über einen Internetanschluss. Eine Benutzerkarte samt Passwort erhalten Sie in der Bibliothek.

Auf welche mobile Endgeräte können die Medien übertragen werden?

Per Onleihe-App ist der direkte Transfer auf das iOS-basierte iPad und iPhone sowie auf android-basierten Smartphones und Tablet-PCs möglich. Wer einen ebook-Reader zuhause hat, muss darauf achten, dass dieser das Format ePub DRM unterstützt. Der Kindle eReader ist nicht kompatibel, da er das Format nicht unterstützt. Lediglich mit den Tablet-PCs Kindle Fire und Kindle Fire HD ist mit dem entsprechenden Einrichtungsaufwand die Onleihe-Nutzung möglich.

Wie funktioniert die Onleihe?

Auf der Internetwebseite www.onleihe.de/uckermark kann man entweder über die Suchmaske oder den Onlinekatalog der Bibliothek alle verfügbaren bzw. bereitgestellten Medien durchforsten. Sobald man den gewünschten Titel gefunden hat, kann er in den virtuellen Bibliothekskorb hinterlegt werden. Hier sind sie 30 Minuten für Sie reserviert. Nach erfolgreicher Suche melden Sie sich nun mit Ihren Daten der Schwedter Stadtbibliothek an: Ausweisnum-

mer und Geburtsdatum rückwärts (JJJJMMTT). Anschließend die Medien einfach per Mausklick auf den eBook-Reader oder PC laden. Und schon kann's losgehen. Während der Leihfrist können die Medien beliebig oft verwendet werden: auf dem Computer, auf geeigneten mp3-Playern oder eBook-Readern. Pro Nutzer sind fünf Endgeräte möglich.



Wie lange ist die Leihfrist und wie gebe ich die Medien wieder zurück?

Genießen Sie Ihre Medien einfach. Sie müssen nie wieder Mahngebühren bezahlen, weil Sie den Rückgabetermin nicht

mehr verpassen können – das Zugriffsrecht verfällt automatisch nach abgelaufener Ausleihdauer. Die Leihfrist für ebooks und eAudios beträgt 21 Tage, für eVideos 7 Tage und bei epaper variiert die Ausleihdauer zwischen 1 bis 24 Stunden. (öa)

INFO

Stadtbibliothek
Lindenallee 36 (Ermelerspeicher)
www.onleihe.de/uckermark

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche!

EHEJUBILÄEN

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Brigitta und Werner Karow

GEBURTSTAGE

zum 101. Geburtstag

Herrn Bernhard Wedel

zum 95. Geburtstag

Frau Elsbeth Schuhr
Frau Dora Klemcke

zum 90. Geburtstag

Frau Alice Sasse
Frau Elsbeth Spiering
Herrn Ferdinand Kelm
Frau Erna Steyer
Herrn Franz Wurl
Frau Erika Gehrike
Frau Christel Winkler

zum 85. Geburtstag

Herrn Rudolf Stegemann
Frau Ida Denzau
Frau Renate Thiede
Frau Lieselotte Goldbach
Frau Anni Fitzner
Frau Charlotte Köhn
Herrn Günter Elies
Frau Frieda Schneider
Frau Ingeburg Grodde
Herrn Dr. Sami Makki
Frau Frieda Gisela Wirth

zum 80. Geburtstag

Herrn Willi Döpke
Frau Traudchen Schulze
Frau Ilse Gut
Frau Anneliese Raabe
Frau Edith Fredrich
Herrn Wolfgang Mundt
Herrn Josef Wilschaniecki
Herrn Joachim Kasprick
Herrn Heinz Gabriel

Herrn Konrad Fischer
Frau Christel Zachow
Herrn Werner Gablenz
Herrn Wilhelm Buhz
Herrn Wolfgang Ney
Herrn Horst Richardt
Herrn Günter Paul
Frau Ursula Fries
Frau Anita Nacke
Frau Inge Gierke
Frau Ursula Grüner
Frau Marie-Luise Heine
Herrn Werner Kießling
Frau Erika Lerch
Herrn Werner Schößler
Herrn Fred Schulze

INFO

Frau Kerstin Giese
Rathaus Haus 2, Zimmer 265
☎ 03332 446-822
buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

IM APRIL

28.03.–05.04.

4. Flusssauenwoche im Nationalpark

► Tourist-Info, Vierradener Str. 31
 ☎ 25590 | www.unteres-odertal.de

01.04. | MITTWOCH

11:00 Uhr | Wanderung „Stimmen des Frühlings“

► Gatow, Brücke, ☎ 516406 | www.naturwacht.de

02.04. | DONNERSTAG

19:30 Uhr | Frau Müller muss weg

Weiterer Termin: 03.04.
 ► Uckermärkische Bühnen,
 Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
 13,00 € | www.theater-schwedt.de

03.04. | FREITAG

18:00 Uhr | Benefizkonzert „Bands gegen Krebs“

Bands aus der Region spielen für einen karitativen Zweck.
 ► Jugend- & Musikcafé EXIT e. V., Langer Grund 4 | www.exit-live-club.de

04.04. | SAMSTAG

10:00 Uhr | Osterlauf

► Laufstrecke am Waldrand | www.schwedterhasen.de

10:00 Uhr | Landschaftsyoga

► Criewen, Nationalparkhaus | ☎ 520932 | Gebühr: 18,00 €

13:00 Uhr | Faust auf Faust Goethes Faust-Tragödien komplett an einem Tag.

► Uckermärkische Bühnen,
 Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 |
 Eintritt: 68,00/58,00/53,00 € |
www.theater-schwedt.de

14:00 Uhr | Frühlingskonzert

Der Chor Criewen e. V. singt Frühlingslieder und andere 4-stimmige Sätze
 ► Kirche Criewen, Lennépark | www.criewen-chor.de

05.04. | SONNTAG

10:00 Uhr | Schwedter Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtumbau“

► Tourist-Info, Vierradener Straße 31 |
 ☎ 2559-0 | Gebühr: 3,00 € |
www.unteres-odertal.de

09.04. | DONNERSTAG

08:35 Uhr | „Osterwanderung an den Oderhängen“, ca. 13 km

10:15 Uhr | Veteranenwanderung „Das ist ein Radweg“
 ► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

10.04. | FREITAG

19:30 Uhr | König Lear

Weiterer Termin: 11.04.
 ► Uckermärkische Bühnen,
 Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
 13,00 € | www.theater-schwedt.de

11.04. | SAMSTAG

14:00–18:00 Uhr | Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum

► Kunower Dorfstraße 23 | www.feuerwehrhistorik-kunow.de



19:30 Uhr | Jetzt noch langsamer – Best of Ottfried Fischer

Der bayrische Volksschauspieler und wohl beliebteste Humorist hat Highlights aus sechs Programmen zusammengestellt.
 ► Uckermärkische Bühnen,
 Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
 25,50 € | www.theater-schwedt.de

11.04. BIS 14.04.

Kinder-Theater-Tage

► Uckermärkische Bühnen,
 Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 |
www.theater-schwedt.de

15.04. | MITTWOCH

10:30 Uhr | StadtrUMfahrt

Bustour zur Schwedter Geschichte, Altstadt, Industrie und Stadtumbau
 ► Hotel Altstadtquartier, Fabrikstr. 2 |
 Gebühr: 9 €

16.04. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Auf dem Moränenweg“, ca. 10 km

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

19:00 Uhr | Beate. Der Orgasmus vor Gericht

► Uckermärkische Bühnen,
 Berliner Straße 46/48 | Eintritt: 35,00 €

inkl. Menü | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

18.04. | SAMSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Im Frühling durch die Schorfheide“, ca. 19 km

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

16:00 Uhr | Handballspiel der Frauen des SSV PCK 90 Schwedt e. V.

► Sporthalle Dreiklang, Hanns-Eisler-Weg 19 a | www.ssv-pck-90-schwedt.de

19:30 Uhr | Buddy in Concert – Die Rock'n'Roll Show

The Buddy Holly Show
 ► Uckermärkische Bühnen,
 Berliner Straße 46/48 | Eintritt: 27,50 € |
 ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

20.04. | MONTAG

17:30 + 20:00 Uhr | FilmKunstTag: Heute bin ich Samba

Weitere Termine:
 22.04., 15:00 + 17:30 Uhr
 ► FilmforUM, Handelsstraße 23 |
 ☎ 449290 | www.filmforum-schwedt.de

18:00 Uhr | Vortragsabend Violine und Holzbläser

► Musik- und Kunstschule,
 Berliner Straße 56 | ☎ 266311 |
www.musikschule-schwedt.de

19:00 Uhr | Ein Podium für junge Künstler

Von Hexen, Elfen und anderen Gestalten. Ein zauberhafter Liederabend.
 ► Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 |
 Karten unter ☎ 266311 |
www.musikschule-schwedt.de

22.04. | MITTWOCH

18:00 Uhr | Treffpunkt Pavillon Vortragsreihe zur Stadtgeschichte

► Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 |
 Karten unter ☎ 23460 |
www.schwedt.eu/stadtmuseum

23.04. | DONNERSTAG

18:00 Uhr | Vortragsabend Blechbläser und Keyboard

► Musik- und Kunstschule,
 Berliner Straße 56 | ☎ 266311 |
www.musikschule-schwedt.de

23.04. BIS 25.04.**12. Schwedter Kabarett-Tage**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

24.04. BIS 26.04.**10:00 Uhr | Naturfotografie – Eine Landschaft erwacht**

Radwanderung ca. 7 Stunden
► Criewen, Nationalparkhaus | Anmeldung: info@zehrfield-fotoreisen.de
☎ 0179-4802540

25.04. | SAMSTAG**08:45 Uhr | „Radtour um den Werbelinsee“, ca. 55 km**

► Bahnhof | www.ssv-pck-90-schwedt.de

26.04. | SONNTAG**15:00 Uhr | Frühlingskonzert des Schwedter Stadtchores e. V.**

► Kirche Kunow | www.stadtchor-schwedt.de

15:00 Uhr | Das Bärbel-Wachholz-Schlagertfest

Beliebte Stars singen die schönsten Hits des AMIGA-Schlagertstars
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 22,00 € | www.theater-schwedt.de

29.04. | MITTWOCH**19:30 Uhr | Rock – Pop – Jazz**

Konzertreihe der Musik- und Kunstschule
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50/4,50 € | www.theater-schwedt.de

30.04. | DONNERSTAG**4. Gastro-Mai-le**

Tanz in den Mai
► Alter Markt | ☎ 517970 | www.agcityschwedt.de

19:30 Uhr | Ziemlich beste Freunde

Komödie nach dem gleichnamigen Film
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 8,00 € | www.theater-schwedt.de

**Ausstellungen****NOCH BIS 04.09.****„Stadt.Land.Fluss.**

750 Jahre Schwedt/Oder“
► Rathaus, Lindenallee 25–29 | www.schwedt.eu/750

NOCH BIS 08.05.**„1945. Spurensicherung im unteren Odertal“**

► Stadtarchiv, Rathaus Haus 2, Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5 | ☎ 446-790 | www.schwedt.eu/stadtarchiv noch bis 27.09.
► Stadtmuseum, Jüdenstr. 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

NOCH BIS 04.04.**Hasenbande**

Es wird die Geschichte der frechen Hasenbande erzählt.
► Oder-Center, Landgrabenpark 1 | ☎ 43370 | www.oder-center.de

NOCH BIS 21.05.**„welcome to the magic ballroom“**

Arbeiten von Monika Ortmann.
► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 | ☎ 512410 | Eintritt: 2 €, (1 € ermäßigt) | www.kunstverein-schwedt.de

09.04. BIS 18.04.**Schwedter Grünmarkttag**

► Oder-Center, Landgrabenpark 1 | ☎ 43370 | www.oder-center.de

09.04. BIS 05.05.**Solidarität heute – mehr als kreative Ideen**

Ausstellung der Volkssolidarität
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

21.04. BIS 30.04.**Künstler der Region**

► Oder-Center, Landgrabenpark 1 | ☎ 43370 | www.oder-center.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen**Evangelische Kirchengemeinde**

www.schwedt-evangelisch.de
Kirche, Oderstraße 35 ► Abendmahlsgottesdienst: 03.04., 10:00 Uhr ► Gottesdienst: 05.04., 10:00 Uhr ► Gedenken an die Zerstörung der Kirche: 18.04. ► Abendmahlsgottesdienst mit dem Münchner Knabenchor: 19.04., 10:00 Uhr

► Gottesdienst mit Kita-Kindern und Jugendlichen: 26.04., 10:00 Uhr

Gemeindebüro, -raum, Oderstraße 18, Telefon: 22083 ► Abendmahlsgottesdienst: 02.04., 18:00 Uhr ► **Frauenkreis**: 16.04., 14:30 Uhr ► **Bibelstunde**: 09.04., 23.04. (Kita), 30.04. (Gemeindegarten) 14:30 Uhr

Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, Telefon: 416573 ► Gesprächskreis: 16.04., 19:30 Uhr ► Junge Gemeinde: 17.04., 18:30 Uhr ► Café International: 23.04., 14:00 Uhr ► Regio-JG: 24.04., 18:30 Uhr

Vierraden: Abendmahlsgottesdienst: 03.04., 14:00 Uhr

Heinersdorf: Abendmahlsgottesdienst: 03.04., 14:00 Uhr ► Gottesdienst: 05.04., 14:00 Uhr ► Begegnungsnachmittag: 15.04., 14:00 Uhr

Stendell: Abendmahlsgottesdienst: 03.04., 14:00 Uhr ► Freundeskreis Feldsteinkirche: 14.04., 19:00 Uhr

Hohenfelde: Gottesdienst: 05.04., 10:00 Uhr

Blumenhagen: Gottesdienst: 26.04., 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 22091 www.schwedt-katholisch.de, **Messen**: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr ► Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Französisch-Reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33 ► Gottesdienst mit Abendmahl: 03.04., 16:00 Uhr ► Friedensgebet: 21.04., 18:30 Uhr katholische Kirche

Freie Christengemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, Telefon: 410403, www.fcg-schwedt.de, **Gottesdienst**: So. 10:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383, www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 835040/835758 www.mgh-schwedt.de (*mit Anmeldung)
► Frühstück im offenen Treff*, Mo.–Fr. bis 12 Uhr, ► Elternberatung*, Di., 14-täglich ► Essen für die Seele, 11:30–13:00 Uhr (Mi., gerade KW)
► Frauentanzgruppe, Mi. 14:00–15:00 Uhr
► StrickCafé, 15:00–17:00 Uhr (Mi., ungerade KW) ► Tai Chi*, Mi. 19:00 Uhr ► Line Dance*, Mi. 19:00 Uhr ► Salsa Latino&mehr*, Do. 18:30–21:30 Uhr, Fr. 19:00–20:30 Uhr
► Kinder- und FamilienCafé, Fr. 14:30–18:30 Uhr ► Englisch-Spielkreis*, Fr. 15:00 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, Telefon: 838224 (mit Voranmeldung) ► Alles rund ums Handy, Smartphone, Tablet 07.04. ► PC-Kurs „Bildbearbeitung für Einsteiger“ 13.04.–17.04. ► PC-Grundkurs 8.0+8.1 für Einsteiger 20.04.–24.04.; 27.04.–04.05. ► Hatha-Yoga 01.04. u. Kraftfahrerstammtisch 28.04., 09:30 Uhr ► Computerstammtisch 30.04., 14:00 Uhr ► Radtour 30.04., 10:00 Uhr



– Anzeigen –

Wieso werden Ostereier verschenkt?

Es gibt keine eindeutige Erklärung, woher dieser Brauch stammt, allerdings wird das Ei schon seit der Antike symbolisch gedeutet. Eine Variante besagt, dass zu dem heidnischen Fest zu Ehren Ostaras Eier verschenkt wurden. Um diese Bräuche zu unterdrücken wurden sie durch die Kirche per Strafe verboten – und so wurden die Eier heimlich versteckt und dann gesucht. Ein anderer Erklärungsversuch fußt auf dem sogenannten „Zinsei“. Im Mittelalter mussten Bauern ihren Grundherren ein „Zehnt“ ihrer Ernte abgeben. Im Frühling fiel dieser Zahltag auf den Gründon-

nerstag und, da es einen Eiüberschuss zu dieser Zeit des Jahres gab, wurde der Zehnt häufig mit Eiern abgegolten. Ähnlich hat sich der Brauch um die Martinsgans entwickelt. Später bürgerte

sich auch der Begriff „Schenkei“ für das Zinsei ein, da vor allem im kirchlichen Bereich diese Eier an das Personal, Pfründner, arme Leute und Kinder zurückverschenkt wurden. Als letztlich

die Grundherrschaft und die Ablösung durch Naturalien abgeschafft wurden, entwickelte sich aus dem Schenkei das Osterei. Ein dritter Erklärungsversuch spricht von den österlichen Speiseweihen, die es seit dem 12. Jahrhundert gibt. Dort wurde um die Segnung von Eiern gebeten. Gefärbte Eier werden in Deutschland erstmals im frühen 13. Jahrhundert erwähnt, 1553 rote Eier bei der österlichen Speiseweihe und das Verstecken der Ostereier 1682, also recht spät. Kein Wunder also, dass die Ursprünge so unklar sind.



(Quelle: Wirths PR)

Reisebüro Kirchner

...mit uns
können Sie
was erleben!

Unser Angebot
 Organisation von Gruppen-, Schüler- und Vereinsreisen,
 Flugpauschalreisen und Hotelreservierungen, Busreisen,
 Kreuzfahrten, Last Minute Angebote u.v.m.

B.-v.-Suttner-Str. 19 | 16303 Schwedt
 Telefon: 03332-471 59 | Öffz. Mo-Fr 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
www.reisebuero-kirchner.de | E-Mail: ReisebueroKirchner@gmx.de

Unsere neue Kollektion ist da

GENUINE SINCE 1937

Jähne
AUGENOPTIK

Unser Osterei für Sie:

10 €

Fassungsgutschein

Berliner Straße 45
 16303 Schwedt
 ☎ 03332/22325

Allen unseren Kunden
wünschen wir
ein
frohes Osterfest.

INHABERIN: APOTHEKERIN
ANKE SCHLUFTER

AUGUSTSTRASSE 24A
16303 SCHWEDT/ODER

ZENTRAL-APOTHEKE

TELEFON: 0 33 32 / 2 09 80 · FAX: 0 33 32 / 20 98 21

www.Zentral-Apotheke-Schwedt.de

Frühlingszeit

– Anzeigen –

Fröhliche und bunte Osterfeiertage

KÜCHENSTUDIO & ELEKTRO-SERVICE

SATTELBURG

Haushaltsgeräte

Reparatur & Verkauf

Musterküchen Abverkauf

Ringstraße 19 • 16303 Schwedt/O.

Tel.: 0 33 32 / 41 81 21 • Fax: 0 33 32 / 4 74 06

Ein fröhliches Osterfest



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Uckermark Ost e.V.

August-Bebel-Str. 13a · 16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332/20730

Klosterstr. 43 · 16278 Angermünde
Tel. 03331/273912

www.drk-um-ost.de



Seit wann gibt es den Osterhasen?

Der erste Bericht über den Osterhasen stammt von Georg Franck von Franckenaue aus dem Jahr 1682.

Demnach kommt der Brauch aus den protestantischen Gebieten des Elsass und der Pfalz.

Eine schlüssige Erklärung für den eierbringenden Hasen gibt es bis heute nicht.

Auf jeden Fall hat sich der Brauch seit Mitte des neunzehnten Jahrhunderts über die deutschsprachigen Länder ausgebreitet.

Damals kam der Osterhase als Spielzeugfigur auf den Markt, es gab die ersten Osterhasenbücher und natürlich auch süße Leckereien in der niedlichen Hasenform.

Auch hat sich der Osterhase gegen andere eierbringende Tiere, wie zum Beispiel den Osterfuchs, den Kuckuck oder den Storch, die früher in einigen Regionen zum Brauchtum gehörten, durchgesetzt. Heute ist der Osterhase nicht nur in Europa bekannt.



Was hat es mit dem Osterlamm auf sich?

Das Lamm ist ein traditionelles Opfertier der Israeliten.

Bekannt ist aus dem Alten Testament beispielsweise das Pessach-Lamm.

Dessen Blut, das an den Türrahmen angebracht wurde, verhinderte den Tod der israelitischen Erstgeborenen in der Nacht vor dem Auszug aus der ägyptischen Knechtschaft.

Das Lamm Gottes, auch Agnus Dei genannt, wird als Lamm mit einer Siegesfahne dargestellt und ist ein altes christliches Symbol für Jesus Christus, da dieser unschuldig für die Sünden der Menschen gestorben ist und für das ewige Leben gesorgt hat.

Deshalb steckt man in die gebackenen Osterlämmer auch kleine Fahnen.



Eine sonnig-schöne
Frühlingszeit

wünschen unseren Lesern
und Anzeigenkunden

der Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Ihr Anzeigenberater Uwe Rademacher
Tel./Fax (0 33 31) 29 71 69
E-Mail Rademacher-Uwe@t-online.de

JAN RETTSCHLAG
MAURER- UND BETONBAUHANDWERK

Kastanienallee 1
16306 Meyenburg
Telefon: 0 33 32 / 250 135
Fax: 0 33 32 / 838 134
Mobil: 01 79 / 763 55 22

I-net: www.rettschlag.net
E-mail: meisterbetrieb@rettschlag.net

UMBAU · NEUBAU · REPARATUREN

WHS 24-h-Havariedienst
0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt / Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

BEI KÖNIG:
KOSTENLOSE ANHÄNGERKUPPLUNG*

DACIA Duster Ice
13.120€

mtl. Leasingrate ohne Anzahlung
135€**

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

DACIA Duster Ice 1.6 16V 105 4x2 • ABS mit EBV & Bremsassistent • ESP + ASR • hydr. Servo • Front- & Seitenairbags (Fahrer/Beifahrer) • Schaltpunktanzeige • Berganfahrhilfe • Dachreling • el. Fh. vorne • ZV + Funk • Klima + Pollenfilter

Gesamtverbr. (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, komb. 7,1; Co²-Emiss. komb.: 165 g/km (Werte nach Messverf. VO (EG) 715/2007)

DACIA GROUPE RENAULT www.dacia-koenig.de

AUTOHAUS KÖNIG DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Prenzlau, Schwedter Straße 82 | 03984-858414 • Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: Kolonnenstraße 31 / 10829 Berlin)

*Bei Kauf eines Dacia Logan, Duster & Sandero bis 31.03.15 **Zzgl. 699 € für Bereitstellungskosten • mtl. Leasingrate: 135 € / Anzahlung: 0 € / Laufzeit: 60 Monate / 50 Tkm gesamt • Ein Angebot der König Leasing GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

MMM - KANTINE SCHWEDT

○ Partyservice ○ Essenlieferung außer Haus

Inh.
Roland Klug
- Küchenmeister -

Passower Chaussee
An der PCK, Str. I
16303 Schwedt/Oder

Tel.: 03332 46 22 20
Fax: 03332 2 68 93 42
klug.mmmkantine@gmx.de

RECHTEANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

Wir kämpfen für Ihr Recht

Brandt Rechtsanwälte
Prenzlau – Schwedt – Poznan

RA Andreas Brandt
Strafrecht · Mietrecht
Erbrecht · Unterhalts- und Familienrecht · Verkehrsrecht u.a.

RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo
Wirtschafts-, Handels- und Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht
Familienrecht · Schadenersatzrecht

Kanzlei Prenzlau
Friedrichstraße 16 – 26 (über Rossmann)
17291 Prenzlau
☎ 0 39 84 / 83 19 73 · Fax 83 19 74
E-Mail: kanzlei.brandt@t-online.de

Kanzlei Schwedt
Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
16303 Schwedt/Oder
☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 87

Vermessungs-Büro
Riesebeck

- amtliche Vermessungen
- Bodenordnung
- Gutachten & Dienstbarkeiten
- und mehr ...

Altenhofer Str. 13a
16227 Eberswalde
Tel./Fax
(03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

INNOVATIVE WOHNIDEEN | BESONDERE KÜCHEN

inspirationsreich

Jeden letzten Sonntag im Monat
SchauSonntag
14-17 Uhr

Funktional und ergonomisch bis ins kleinste Detail durchdacht – unsere maßgeplanten Küchen und Raumelemente werden Sie begeistern!

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr | Tel. 03332 572222
Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder

Küchenland C&B
Immer etwas Besonderes.

www.kuechenland-c-b.de

* keine Beratung, kein Verkauf